

Gedichte von meiner selbst

Von Kuuki

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Death Butterfly	2
Kapitel 2: Die schwarze Rose	3
Kapitel 3: Nicky	4
Kapitel 4: Fünf Finger	5

Kapitel 1: Death Butterfly

Death Butterfly

Schmetterling, oh Schmetterling wie flatterst so wild du armes Ding,
wie ist deine Mühe doch so vergebens, denn hält dich der Faden des toten Lebens.
Was nützt dir die Schönheit und Anmut hier, wenn kommt der Tot langsam zu dir.
Dunkelheit umschließt dich nun und vorbei ist dein Leben schon!

Kapitel 2: Die schwarze Rose

Die schwarze Rose

Rosenblätter samtig schön
umhüllt von tiefem Grün,
schmeckt lieblich in der Luft
der schwarzen Rose Zauberduft.
Stolz steht sie da
doch Zweifel und Verwirrung ergreifen sie
langsam neigen sich die zarten Blütenblätter
fallen tief herrab
bis ganz vergangen die wundervolle Pracht.

Kapitel 3: Nicky

Nicky

ich gedenke meiner liebsten Katze
die der Seele gleichheit ward wie meiner
und nun dort die Leere zerrt wo einst ihr Leben ward
... tränen tränken mein Umfeld
wenn langsam gleiten über meine Wangen und fallen tief herrab
der Tod so plötzlich sie mir entriss hat
der meiner Seele und Herzens leid und schmerz erfühlen lässt
wie sehr ich an ihr gehangen und sie schon jetzt vermiss
doch niemand kann sie wiederbringen
nur hoffen kann ich das die Dunkelheit bald vergeht und ihre Seele für immer in
meinem Geiste weiterlebt.

Dies widme ich meiner Katze "Nicky" die 11 Jahre lang mein Leben erhellt hat und nun
am Montag Abend ihren letzten Atemzug tat ;___;

Kapitel 4: Fünf Finger

Fünf Finger

Fünf kleine Ratten
wie fünf Finger an einer Hand
Kófuku - das Glück
errettet einen aus dem Unglück und gibt Mut
Etsuraku - die Freude
vertreibt den Zorn und öffnet die Augen
Manzoku - die Zufriedenheit
lässt das Leid schwinden und Wärme erglücken
Kibó - die Hoffnung
gibt Kraft um die Triste zu besiegen
Ai - die Liebe
besiegt den Hass und ist wunderschön
doch grässlich auch zugleich
hebt die Sinne hoch,
nimmt man trotzdem wahr nur alles unklar
die Eifersucht nagt am Herzen innern und
die Sehnsucht vermag die letzte Faser zu verzehren
doch
Missen wollt man alles nicht egal wie schmerzhaft und schön es ist,
denn dies zeigt erst das wir Leben
Yin Yang soll uns bestreben !

Dieses Gedicht schenkte ich Marie-Therese ^__^
ewige Freundschaft ^^